

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des BZV Rhein-Mosel-Nahe-Hunsrück fand am Sonntag, den 08.04.2018, ab 10.00 Uhr im Vereinsheim des KTZV Simmern und Umgebung in 55490 Gemünden statt.

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2017 war im Vorfeld übermittelt worden und wurde einstimmig angenommen. Es ist auch über die Homepage des Landesverbandes abrufbar.

Nach den Tätigkeitsberichten des 1. Vorsitzenden, der Zuchtwartin, des 1. Kassierers und des Jugendwartes wurden dem Gesamtvorstand und dem 1. Kassierer einstimmig Entlastung erteilt. Im Rahmen der anstehenden Neuwahlen wurde der 1. Kassierer Bernd Stoffel einstimmig wieder gewählt. Der bisherige Jugendwart Patrick Hillebrand (GZV Trier und Umgebung) trat nicht mehr zur Wiederwahl an. Als neue Jugendwartin wurde einstimmig Andrea Rhein (KTZV Buch) gewählt. Als Kassenprüfer verpflichtet wurden Detlef Schneider (KTZV Simmern und Umgebung) und Simon Christ (KTZV Simmern und Umgebung). Ersatzkassenprüferin ist nunmehr Birgit Schmitt-Paeslack (KTZV Simmern und Umgebung).

Der 1. Vorsitzende Gerd Roth wies darauf hin, dass er im kommenden Jahr aus Altersgründen nicht mehr zur Wiederwahl antrete. Er dankte seinem Stellvertreter Wilfried Müller sowie Andrea Rhein für ihr Engagement bei der letztjährigen sowie der laufenden Zuchttierbestandserfassung. Künftig soll die Zuchttierbestandserfassung bereits zum 01.04. eines jeden Jahres abgeschlossen sein.

Einige Vereine hatten Probleme mit dem Mitgliederprogramm des BDRG gemeldet. Damit künftig wirklich der aktuelle Mitgliederbestand zum 31.12. des Vorjahres ausgewiesen und der Beitragsberechnung zugrunde gelegt wird, sollten die Vereine ihre Jahresmeldung spätestens bis zum 31.12. fertigstellen und übermitteln.

Das zunehmende Alter der Mitglieder und fehlender Züchternachwuchs stellen immer mehr Vereine vor Probleme. So wird sich auch der vormals sehr aktive Vogel- und GZV Schwabenheim zum Ende des Kalenderjahres auflösen.

Gleichwohl ist es gelungen, im vergangenen Jahr unter Federführung des KTZV Simmern und Umgebung eine sehr attraktive Bezirksverbandsschau auszurichten, bei der die gezeigten 224 Tiere sowohl in den Rassemerkmalen als auch im allgemeinen Pflegezustand zu überzeugen wussten. Die Bezirksverbandsschau 2018 findet vom 24.-25.11.2018 in Fischbach bei Idar-Oberstein statt und wird vom KTZV RN 66 Idar-Oberstein ausgerichtet. Christopher Hiebel erstattet einen Vorbericht. Die Meldebögen werden anlässlich der Herbsttagung des Bezirksverbandes am 02.09.2018 in Gemünden ausgegeben.

Die Zuchtwartin des Bezirksverbands, Dr. Erika Minning, berichtete in ihrem Fachvortrag von verschiedenen Bemühungen zur Erhaltung alter Geflügelrassen für die landwirtschaftliche Nutzung (Rote Liste). Da das Thema auch vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft entdeckt wurde, besteht hier eine gute Chance für die Rassegeflügelzüchter, sich gegenüber den Interessen der großindustriellen Geflügelwirtschaft abzugrenzen und zu profilieren. Die Mitgliedschaft im Zuchtbuch ist eine gute Möglichkeit, systematisch Erhaltungszucht zu betreiben und Informationen über Vererbung, Legeleistung etc. zusammen zu tragen. Zuchtfreund Günter Becker bemängelte, dass in der Vergangenheit bei der Festlegung der Rassestandards zu wenig Augenmerk auf die Legeleistung gerichtet wurde.

Gerade die Anerkennung des Landesverbands der Rassegeflügelzüchter Rheinland-Pfalz als Tierschutzorganisation verpflichtet die darin zusammengeschlossenen Mitgliedsvereine, vermehrt ein Augenmerk auf den Pflegezustand der Tiere und deren artgerechte Haltung zu richten. Stallbegehungen in den Vereinen sind eine gute Möglichkeit, sich gegenseitig hierbei zu unterstützen und neue Mitglieder für unser Hobby zu werben.

Frank Gehendges